

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorbemerkung	9
1.0	Hartmanns Verhältnis zu seiner Vorlage	17
1.1	Interpretationsprobleme	17
1.11	Das Problem der Motivation	20
1.12	Die Bedeutung der Stoffentlehnung	22
1.2	Freiheit und Abhängigkeit Hartmanns	26
1.21	Der Mechanismus der Adaption bei Huby	28
1.22	Argumente gegen Hubys These	30
1.3	Hartmanns 'Originalität'	37
1.31	Probleme der Kategorisierung	37
1.32	Der Begriff der Übersetzung	39
1.33	Hartmanns dichterisches Selbstbewußtsein	44
1.34	Die historische Kommunikationssituation	46
2.0	Der Prolog als Erzählprogramm	51
2.1	Die Einleitungssentenz	52
2.11	'güete'	54
2.12	'sælde und ère'	57
2.2	Das Artus-Exempel	60
2.21	Thematisierung des Erzählens	64
2.22	Vorausdeutung durch die Conclusio	67
2.23	'lère'	70

2.3	Der Titulus	71
2.4	Der Geschehensbeginn	74
2.5	Die 'Zeitklage'	74
3.0	Sprachliche Handlungen	78
3.1	Sprechen als Initiierung von Geschehen	78 (8)
3.2	'Grüßen'	82
3.3	'Bitte', 'Rat', 'Versprechen'	85 ✓
4.0	Der Erzähler als Handelnder	89
4.1	Fiktivität und kommunikative Funktion des Erzählers	89
4.11	'Erzähler' oder 'Dichter'?	94
4.12	Erzählerperspektiven	99
4.13	Zusammenfassung	102
4.2	Die Funktion des Erzählers	103
4.21	Ich-Einschub zum Geschehen (Rechtfertigung von Laudines Wankelmüt)	104
4.22	Ich-Einschübe zum Erzählen	107
4.221	Der Iwein-Ascalôn-Kampf	108
4.222	Iwein im Torverlies	111
4.23	Publikumsanreden	113
4.24	Sentenzen	117
4.241	Über das Wesen der Frauen	122
4.242	Über den Rat von Freunden	(124) X
4.243	Über die Ehe	(126) X

4.25	Erzählerexkurse	129
4.251	Der Herzenstausch	131
4.252	'minne und haz in einem vaz'	136
5.0	Versprechen	142
5.1	Funktion der Ginoverepisode	142
5.11	Gemeinsamkeiten der Versprechen	144
5.111	Der Urlaubsvertrag zwischen Iwein und Laudine	144
5.112	Das Versprechen in der Ginoverepisode	145
5.113	Der Versöhnungseid Laudines	146
5.12	Schematischer Vergleich	147
5.121	Rat	149
5.122	Bitte	150
5.123	Vorbehalte und Bedingungen	152
5.124	Reue und Bedingungen	153
5.125	Erläuterungen zu den Folgen	155
5.13	Ehre	156
5.131	Artus	157
5.132	Iwein	160
5.133	Laudine	164 *
5.134	Lunete	165 *
5.2	Ende und rechtliche Implikationen	168
5.21	Der Urlaubsvertrag	173
5.211	Die Rollen der Vertragspartner	174
5.212	Willkür und Buße	177
5.213	Absolute Frist	182
5.214	Die Bestrafung als Vertragsfolge	188
5.215	Das Mißverhältnis von Schuld und Strafe	190
5.216	Verrat und Meineid	192
5.217	Ehrlosigkeit und Treulosigkeit	197
5.218	Bann und Gnade in der historischen Rechtspraxis	203
5.219	Die Aventurenfahrt und historische Parallelen	206
5.22	Das Versprechen des Artus	211
5.221	Rechtswidrigkeit des Vertrags	212
5.222	Abwägung der Rechtsgüter	214

5.23	Der Versöhnungseid	216
5.231	Wortlaut	216
5.232	Inhalt	218
5.3	Weitere Rechtsakte	220
5.31	Die Ringgabe	220
5.32	Die Gerichtskämpfe	224
5.321	Der Kampf für Lunete	226
5.322	Der Erbschaftsstreit	227
5.4	Fazit: Laudines Schuld	234 ^x
6.0	Exkurs: Erklärungsversuche zum Problem der Stoffwahl	238
6.1	Mythologie und Recht	239
6.2	Löwe und Geschichte	243
6.3	Biographie	248
7.0	Zusammenfassung	250
8.0	Literaturverzeichnis	254